



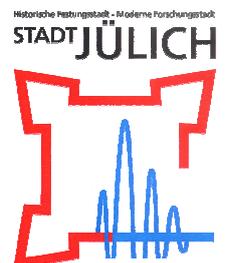
Informationskompetenz

Medienkompetenz

Leseförderung

***STADT*bücherei Jülich**

Jahresbericht 2011



**Die Stadtbücherei dankt folgenden Spendern und Sponsoren für die Unterstützung der
Bibliotheksarbeit im Jahr 2010**

Hans Lamers-Stiftung
Dr. Stephan Behrens
Bündnis 90 / Die Grünen Jülich
Drs. Alwin und Jürgen Elsen
Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.
Rosemarie Förthmann
Buchhandlung Fischer
Spielwarengeschäft Froschkönig
Drs. Elke und Zeiad Halboni
B. Hoschützky, Nord-Apotheke
Hotel und Restaurant Kaiserhof
Sparkasse Düren
Stiftung Warentest
Dr. Rudolf Weitz
Stefan Witt
RWE
Raiffeisenbank Erkelenz
SPD Kleiderlädchen
Volksbank
Flötengruppe „Il Flauto Dolce“
Candy Uecker
Markus Hilgers
Familie Cremerius
Pierre Lippold
Renate Grossmann
Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße / Grünstraße e.V.
Stadtwerke Jülich GmbH
Brückenkopf-Park Jülich
Kulturnahnhof Jülich



STADT JÜLICH

Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt

Stadtbücherei
Kleine Rurstraße 20
52428 Jülich
Telefon: (02461) 936363
Telefax: (02461) 936368

E-Mail: wwieczorek@juelich.de
stadtbuecherei@juelich.de

Internet: <http://www.juelich.de/stabue/>
Web-OPAC: <http://buecherei.juelich.de>

Jahresbericht 2011

Vorwort	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Die Stadtbücherei im statistischen Überblick	6
Personal, Aus- und Fortbildung	11
Finanzen	11
Projekte	12
Öffentlichkeitsarbeit	13
Welche Ziele wurden 2011 erreicht?	15
Ziele 2011	15

Vorwort

Bibliotheken erfüllen als Ort und Raum auch eine wesentliche gesellschaftliche Aufgabe. Einer zeitgemäßen funktionalen und gleichzeitig ästhetischen Ausstattung kommt somit eine große Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadtbücherei in den letzten Jahren die Kinder- und Jugendbücherei gezielt durch einzelne Projekte einer Modernisierung unterzogen. Aufgrund veränderter Lesegewohnheiten und dem Bedürfnis der erwachsenen Leser nach angenehmen Räumlichkeiten wurde dann in 2011 damit begonnen nun auch die Erwachsenenabteilung - als viel besuchten öffentlichen Ort in der Kommune - noch attraktiver und zeitgemäßer zu gestalten, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Funktionalität zu optimieren.

Mit den angestrebten Projektmaßnahmen greift die Stadtbücherei nebenbei Wünsche ihrer Kunden auf. Gleichzeitig setzt sie den eingeschlagenen Weg einer notwendigen Modernisierung konsequent fort.

Auch die Programmarbeit der Stadtbücherei gestaltete sich im letzten Jahr durchaus erfolgreich:

Bei Ihren 140 Veranstaltungen durfte die Stadtbücherei insgesamt 3944 Besucher begrüßen. Ein schöner Erfolg, der aber nur durch die Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen gelingen kann. Auch der Förderverein der Stadtbücherei Jülich e.V. ist bei den Planungen in diesem Bereich ein unerlässlicher und zuverlässiger Partner.

Mit insgesamt fast 70.000 Besuchern ist die Stadtbücherei übrigens eine der am meist besuchten Einrichtungen der Stadt. Auch virtuell, d.h. im Internet, hat die Stadtbücherei ihren Auftritt erweitern können. Nutzer können sich nun auch unter der Adresse <http://www.facebook.com/Stadtbuecherei.Juelich> mit dem Team der Bücherei austauschen.

2012 möchte die Stadtbücherei den eingeschlagenen Weg fortsetzen. So werden u.a. neue Wegweiser und Schilder den Besuchern das Auffinden der Medien erleichtern. Natürlich wird die Stadtbücherei auch weiter Ihrer wichtigen Aufgabe als Vermittler von Medienkompetenz und Institution der Leseförderung nachkommen. Schon in 2011 besuchten bei den 40 Veranstaltungen zur Leseförderung 702 Kinder und Jugendliche die Stadtbücherei. Mit einem großen Abschlussfest wurde außerdem das spannende Projekt „Ein Lesekoffer geht auf Reisen“, bei dem die städtischen Kindergärten teilnahmen, zu Ende geführt.

STADTbücherei
... nicht nur Bücher, sondern
die *ganze Welt* der **Medien!**



Informationskompetenz
Medienkompetenz
Leseförderung

Das Wichtigste in Kürze

Stadtbücherei Jülich im Kulturhaus am Hexenturm

	2010	2011
Öffnungstage / Öffnungsstunden	200 / 1093	193 / 1056
Anzahl der Praktikanten und Auszubildenden	4 / 0	7 / 0
Besucher	71.071	68.972*
Aktive Leser/Innen (mindestens 1 Ausleihe im Jahr)	3.153	3.042
Medienbestand	43.788	43.715
Medienanzahl pro Einwohner	1.3	1.3
Anzahl neu eingearbeiteter Medien (einschl. Geschenke) <i>davon Geschenke</i>	3126 612	3137 793
Medienanschaffungsetat <i>Davon Zuwendungen des Landes / von Sponsoren</i>	34.894 € 5.200 € / 6.094 €	26.350 € 4.100€ /6.650 €
Medienausgabe pro Einwohner	1,04 €	0,79 €
Eigene Einnahmen der Stadtbücherei	37.469 €	37.103 €
Kostendeckungsgrad (bez. auf Gesamteinnahmen)	17,1 %	16,4 %
Medienausleihen	123.898	121.888
Ausleihe über Fernleihe	720	331
Blockausleihen an Kindergärten und Schulen <i>mit Anzahl der Titel</i>	183 2437	171 2304
Internetplätze / Internetnutzer	4 / 832	4 / 632
Medienausleihe pro Einwohner	3,8	3,7
Ausgaben pro Einwohner	6,8 €	6,8 €
Zuschussbedarf pro Einwohner	5,5 €	5,7 €
Anzahl der Veranstaltungen und Führungen <i>mit Gesamtzahl Teilnehmer</i>	131 3.850	140 3.944

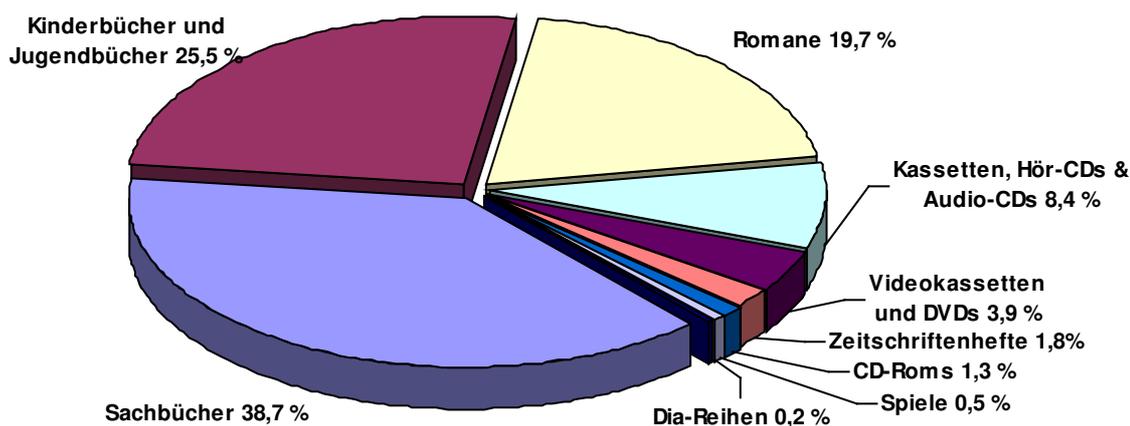
* Die Stadtbücherei musste wegen Umbauarbeiten im März für 14 Tage geschlossen werden!

Die Stadtbücherei im statistischen Überblick

Bestandsstatistik für das Jahr 2011

Zusammensetzung des Bestandes	2010	%	2011	%
Sachbücher	17.044	39,1	17.012	38,7
Zeitschriftenhefte (69 Abos)	680	1,8	781	1,8
Romane	8.548	19,6	8.657	19,7
Kinderbücher und Jugendbücher	11.109	25,5	11.197	25,5
Tonträger insgesamt <i>davon Kassetten /Hör-CD/ Audio-CDs</i>	3.412 <i>561 /1279/1572</i>	7,8	3.683 480 /1538/1665	8,4
Audio-visuelle Medien <i>davon Videokassetten / DVDs</i>	1.672 <i>519 / 1153</i>	3,8	1.743 460 / 1283	3,9
CD-Roms	582	1,4	565	1,3
Spiele	210	0,5	227	0,5
Dia-Reihen	82	0,2	107	0,2
Bestand insgesamt	43.782	100	43.972	100

Bestand 2011

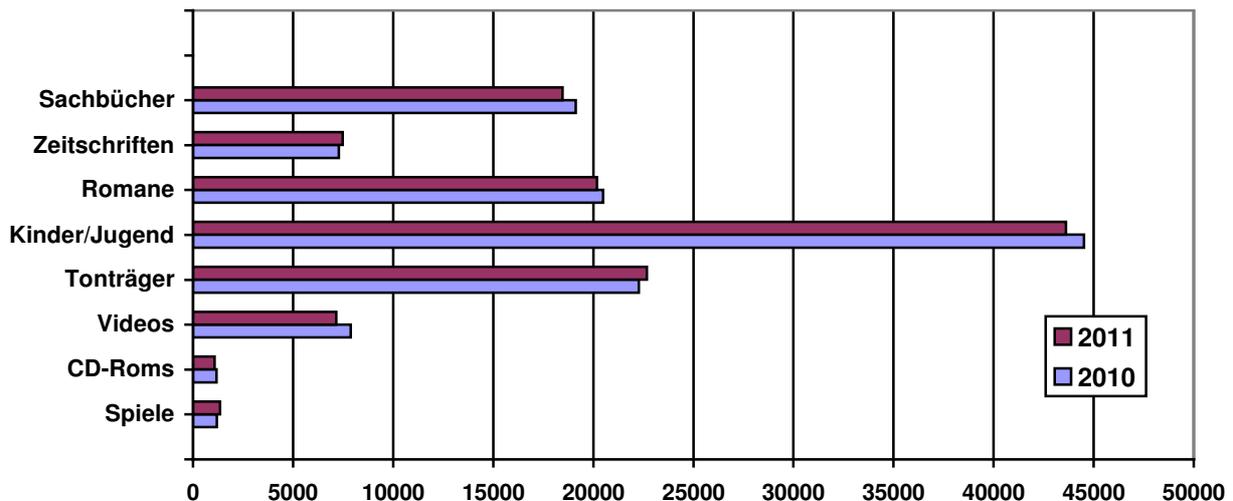


2011 wurden insgesamt 3.137 Medien eingearbeitet. Davon blieben jedoch nach Abzug von 781 Zeitschriftenheften und 793 Geschenken nur noch 1733 neu gekaufte Medien übrig. Wie in den vergangenen Jahren, so konnte auch 2011 eine steigende Nachfrage nach Hörbüchern beobachtet werden. Erstmals konnte die Bücherei auch BLU-RAY-Disks zur Ausleihe anbieten. Als moderne Kultureinrichtung wäre es wünschenswert zukünftig auch die Nachfrage nach „E-Books“ zu befriedigen.

Nutzung der Angebote

Ausleihen	2010	2011	Änderung	Umsatz 10/11
Sachbücher	19.121	18.457	- 3,5 %	1,1 / 1,1
Zeitschriften und Zeitungen	7.283	7.479	+ 2,7 %	9,7 / 9,5
Romane	20.496	20.190	-1,5 %	2,4 / 2,3
Kinder- und Jugendbücher	44.520	43.617	- 2,0 %	4,0 / 3,9
Tonträger	22.249	22.679	+ 1,9 %	6,5 / 6,2
Videokass. und DVDs	7.876	7.164	- 9,9 %	4,7 / 4,1
<i>davon Videokassetten</i>	230	128	- 79,6 %	0,5 / 0,3
<i>davon DVDs</i>	7.646	7.036	- 8,6 %	6,6 / 5,5
CD-Roms	1.167	1.076	-8,4 %	2,0 / 1,9
Spiele + Dias	1.186	1.354	+ 14,2 %	4,0 / 4,0
Ausleihen gesamt	123.898	121.888	- 1,6 %	3,0 / 2,9

Anzahl der Ausleihen



Die Gesamtausleihzahl weist im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang um 1,6 % aus. Mit dafür verantwortlich ist u.a. die 14-tägige Schließzeit im Rahmen der Umbauarbeiten. Bei den DVDs wurden zu dem die Ausleihgebühren erhöht.

Dem entgegen stehen die weiterhin erfreulichen Ausleihzahlen der Zeitschriften. Auch die Gruppe der Hörbücher (Tonträger), der Gesellschaftsspiele und Bilderbuchkinos konnte eine gute Steigerung erzielen.

Bei der zukünftigen Planung des Bestandes werden zunehmend auch E-Books in den Focus geraten. Erste Benutzer äußerten schon ihre Wünsche in dieser Richtung.

Auswärtiger Leihverkehr	2009	2010	2011
Passiver Leihverkehr (nehmender LV)	594 Fälle	720	305
Aktiver Leihverkehr (gebender LV)	9 Fälle	8 Fälle	6 Fälle



Online-Fernleihe

In 2011 erfuhr die Fernleihe einen Rückgang von mehr als 50%.

Der Grund: Ab 2011 stand eine ehrenamtliche Fachkraft aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Die von ihr erledigten Fernleihen konnten in diesem Umfang nicht vom Team der Stadtbücherei aufgefangen werden und mussten so von einer anderen Einrichtung übernommen werden.

Dieses kostenpflichtige Angebot der Stadtbücherei wird von den Benutzern mit speziellen Bücherwünschen gerne angenommen. Allerdings ist dies ein sehr zeitaufwändiges Angebot

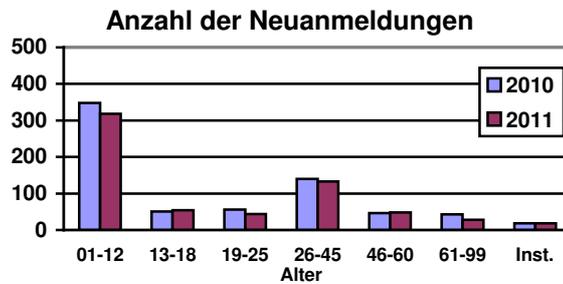
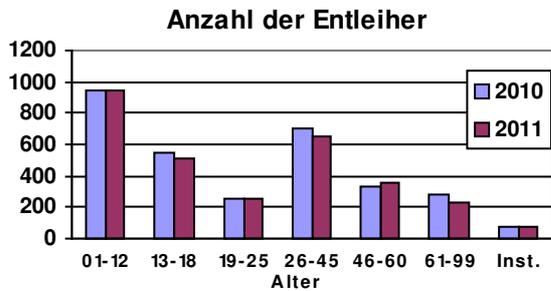
Benutzer- und Besucherstatistik, Neuanmeldungen

Benutzer / Besucher	2010	2011*	Änderung
Entleiher	3.153	3.042	- 3,6 %
Neuanmeldungen	702	643	- 9,1 %
Besucher	71.071	68.972	- 3,0 %

*Die Bücherei musste aufgrund von Umbauarbeiten für 14 Tage geschlossen bleiben.

Zusammensetzung nach Alter

Altersgruppen	Entleiher 2010	%	Entleiher 2011	%	Neuanm. 2010	%	Neuanm. 2011	%
01 – 12	939	32,4	950	29,8	348	51,7	318	49,6
13 – 18	552	15,5	513	17,5	51	9,0	54	7,3
19 – 25	252	5,7	259	8,0	56	5,5	44	8,0
26 – 45	706	26,1	649	22,4	140	18,0	133	19,9
46 – 60	338	9,8	359	10,7	46	8,1	48	6,6
61 – 99	284	7,8	234	9,0	43	5,2	28	6,1
Institutionen	82	2,7	78	2,6	18	2,5	18	2,5
Summe	3236	100	3.042	100	702	100	643	100



Sowohl die finanziellen als auch die personellen Ressourcen bedingen die Konzentration der Angebote auf einzelne Zielgruppen: Das sind vorrangig Kinder und Jugendliche, sowie junge Familien und die dazugehörigen Institutionen, die zu dieser Zielgruppe Kontakt haben. Der enge Kontakt zu Kindergarten- und Grundschulgruppen und die sehr gute Zusammenarbeit (Führungen und Veranstaltungsprogramm) machen sich bezahlt. Auch die Programmarbeit für die Kindergärten („Lesekoffer geht auf Reisen“), Grundschulen („Herbst-Schmöcker-Team“, Lesungen) weiterführenden Schulen („Sommerleseclub“, Lesungen) ist eine gute Grundlage für Neuanmeldungen.

Internetnutzung

	1 – 18 Jahre	19 – 38 Jahre	39 – 55 Jahre	ab 55 Jahre	Summe
2009	598	264	131	98	1.091
2010	425	194	167	46	832
2011	123	168	322	19	632

- ▶ Durch günstige und schnelle Anschlüsse in den eigenen „vier Wänden“, lässt sich auch 2011 ein Abnehmen der Internet-Nutzer beobachten. Erwachsene Besucher nutzen aber konstant die Rechner der Bücherei bei Ihren Berufs- und Ausbildungsrecherchen oder E-Mail-Bewerbungen. Auch die Nutzung des Drahtlosen Internet-Zugangs (WLAN) durch die Besucher der Stadtbücherei nimmt zu.
- ▶ Terminhinweise, Informationen und Serviceseiten wurden auf den Internet-Seiten der Stadtbücherei auch 2011 wieder rege genutzt. Die genaue Anzahl kann nach der Umstellung der Domain der Stadt Jülich leider nicht mehr ermittelt werden.
- ▶ Die Rekordzahl von 141.605 **Seitenanfragen** *verzeichnete* der OPAC (Öffentliche Katalog) der Stadtbücherei 2011. Wichtig ist hier vor allen Dingen die Möglichkeit, dass Benutzer ihr Konto einsehen und Verlängerungen sowie Vormerkungen durchführen dürfen.

Personal, Aus- und Fortbildung

Personal

Die Personalsituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht geändert. Das Stammpersonal umfasst durch eine Aufstockung der Stellen der stellvertretenden Leitung seit September nun 3,8 Stellen, die auf 7 Personen verteilt sind: davon 2,5 auf Bibliotheksassistentinnen und 1,3 auf Dipl. Bibliothekare. Alle Büchereiangeestellten sind Teilzeitkräfte.

	2009		2010		2011	
Personal	Stellen	Wochenstunden	Stellen	Wochenstunden	Stellen	Wochenstunden
Diplombibliothekare	1,2	46,6	1,2	46,5	1,2 1,3	46,5 (ab 09/11 51,5)
Bibliotheks-Assistentinnen	2,5	97,50	2,5	97,50	2,5	97,50

Eine Erweiterung der zu geringen Öffnungszeiten ist mit dem gegenwärtigen Personalstand nur schwer zu verwirklichen.

Fortbildung

Die Anzahl der Fortbildungsstunden des Fachpersonals konnte erfreulicherweise auf 109 Stunden (2010 = 68,5 Stunden) erhöht werden..

Finanzen

Einnahmen und Ausgaben im Vergleich (Vermögens- und Verwaltungshaushalt)

	2008	2009	2010	2011
Einnahmen	33.236 €	35.872 €	37.469 €	37.103 €
Ausgaben	231.185 €	225.398 €	219.650 €	226.469 €
Zuschussbedarf	197.949 €	189.526 €	182.181 €	189.366 €
Kostendeckungsgrad	14,4 %	15,9 %	17,1 %	16,4 %

Entwicklung der eigenen Einnahmen in den letzten 4 Jahren

Einnahmeart	2008	2009	2010	2011
Leserentgelte	22.719	24.940	25.801	27.190 €
Säumnisentgelte	8.441	8.939	9.166	8.489 €
Sonstige Einnahmen*	6.636	7.940	8.325	13.171 €
Summe	37.796	41.819	43.292	46.077 €

*beinhalten auch Spenden

Entwicklung der Ausgaben in den letzten 4 Jahren

Ausgabenart	2008	2009	2010	2011
Medienetat	24.445 €	24.470 €	21.173 €	16.154 €
Personalausgaben	201.036 €	181.794 €	180.368 €	188.747 €
Sonstige Ausgaben	19.200 €	19.134 €	18.109 €	21.568 €
Summe	244.681 €	225.398 €	219.650 €	226.496 €

Lücken im Etat konnten durch die gute Programmarbeit der Bücherei in Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der Akquise von Sponsoren geschlossen werden. So begrüßte man bei insgesamt 131 Veranstaltungen im letzten Jahr eine Zahl von 3850 Gäste. Neben Literaturvorstellungen, Flohmärkten und weiteren öffentlichen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene zählen dazu auch Führungen für Kindergärten, Schulen und diversen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Auf der Ausgabenseite ist der Anteil der Stadt am Medienetat stetig gesunken. Durch die Beantragung von Landesmitteln versuchte die Büchereileitung die Defizite auszugleichen. Auch die Unterstützung von Sponsoren half den Etat zu stützen. Die Stadtbücherei Jülich hat gemessen an anderen vergleichbaren Bibliotheken der Region einen sehr hohen Kostendeckungsgrad von 16,4 %. Das heißt, die Bibliothek arbeitet wirtschaftlich.

Projekte

Projekte zur Leseförderung und schulischen Bildung



Im Rahmen der Projektwoche „Treffpunkt Bibliothek“ gestaltete die Logopädin Stephanie Marx mit Kindern und Jugendlichen einen HÖRFILM. Stimmen, Sprache, das Sprechen und die Art vorzulesen lassen die gedruckten Worte zum Leben erwecken und im Kopf der Zuhörer einen ganz eigenen Film ablaufen. Zusammen ging man auf die Suche nach stimmlichen Möglichkeiten, um in verteilten Rollen Auszüge aus den Harry Potter Büchern zu erarbeiten.



Das vom Kultursekretariat des Landes NRW unterstützte Projekt **SLC – SommerleseClub** sprach auch in diesem Jahr wieder die Klassen 5 - 10 an. Wie in den letzten Jahren



erwies sich der Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V. wieder als wichtiger Partner der Stadtbücherei. Er gewann für dieses Projekt viele Sponsoren, sicherte somit die Gesamtfinanzierung und übernahm den größten Teil der praktischen Arbeit.

Bürgermeister Heinrich Stommel, übernahm auch in 2011 die Schirmherrschaft über diese wichtige Veranstaltung im Rahmen der Leseförderung. Auf der großen Abschlussparty nahmen insgesamt 95 Schülerinnen und Schüler ihr Zertifikat entgegen.

Mit großer Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei e.V. und der Hans-Lamers-Stiftung konnte in den Herbstferien wieder das **Herbst – Schmöcker – Team** für Grundschüler starten. Aufgabe war es, in den Herbstferien zwei Bücher aus einem festgelegten Titelangebot zu lesen und darüber in der Stadtbücherei zu berichten. 72 Kinder erhielten auf der großen Abschlussparty eine Urkunde und nahmen zusätzlich an einer spannenden Verlosung teil.



Lesefördernde Einzelveranstaltungen

	Anzahl	Teilnehmer
Vorlesen „Treffpunkt Leserabe“	17	137
Bilderbuchkino „Treffpunkt Leserabe“	16	113
HÖRFILM	1	25
Abschluss „Lesekoffer geht auf Reisen“	1	55
SLC 2011	1	144
Herbst-Schmöcker-Team	1	95
Nikolausfeier Leserabe	1	48
Lesung Günter Bentele	2	85
Gesamt	40	702

Ausleihe Medienkisten:

Insgesamt liehen die Kindergärten und Schulen 183 Medienkisten mit 2.437 Titeln aus.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Zahl der Besucher zu den zahlreichen Veranstaltungen war auch in 2010 auf einem erfreulich hohem Niveau: Zu den 140 Veranstaltungen dürfte die Stadtbücherei 3944 Besucher begrüßen.

Damit wirbt die Stadtbücherei für ihre Angebote, pflegt die Literaturvermittlung, betreibt Leseförderung und leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungs- und Kulturangebot der Stadt. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden die Hauptzielgruppen Kinder bis zu 12 Jahren und junge Familien besonders berücksichtigt. Die enge Zusammenarbeit mit Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen wird seit Jahren gepflegt und gehört zur Programmarbeit der Stadtbücherei. Um eine möglichst breite Basis zu erreichen und Synergieeffekte zu nutzen, arbeitet die Bibliothek gerne mit Kooperationspartnern wie VHS, Gleichstellungsstelle oder anderen Bibliotheken zusammen. Unverzichtbar ist inzwischen die Unterstützung des *Förderverein Stadtbücherei Jülich e.V.*, der sowohl viele Veranstaltungen finanziell unterstützt, als auch mit Personaleinsatz arbeitsintensive Angebote ermöglicht.

Bilanz der Veranstaltungs- und Programmarbeit:

Veranstaltungen für Kinder:	53	mit	1465 Teilnehmern
Veranst. für Familien u. Erwachsene:	39	mit	1548 Teilnehmern
Führungen:	48	mit	931 Teilnehmern
Veranstaltungen insgesamt:	140	mit	3944 Teilnehmern
Ausleihe Medienkisten:	171	mit	2.304 Titeln

Hier eine Auswahl der Angebote:

Leseförderung für Kinder

- ▶ Weiterhin lesen die Vorlesepaten im *Treffpunkt Leserabe* jeden Mittwoch für zwei verschiedene Altersgruppen vor. Das zwanzigköpfige Lesepatenteam wird auch weiterhin monatlich durch die Pädagogin Manuela Hantschel betreut, deren Wissen rund ums Thema Vorlesen den Lesepatenten ein Fundament für Ihre wöchentliche Arbeit bietet.
- 
- ▶ Die gute Zusammenarbeit mit den Schulen am Ort konnte auch 2011 fortgesetzt werden: **48 Führungen** für Kindergartengruppen, Schulklassen und Jugendliche in der Ausbildung konnten durchgeführt werden. Das Angebot reichte von spielerischen Einführungen für die Vorschulkinder über Bibliotheksführerschein, Entdeckungsreisen und Quizveranstaltungen bis hin zu Bibliotheksunterricht. Führungen und Bibliotheksunterricht sind ein wichtiger Teil der Programmarbeit und ermöglichen vielen Kindern die erste Bekanntschaft mit der Bibliothek.
 - ▶ 2011 konnte die Stadtbücherei u.a. Kinder- und Jugendbuchautor Günter Bentele als Gast in der Stadtbücherei begrüßen. Die Kinder stellten dem Autor spannende Fragen und zur Erinnerung an diesen Nachmittag, signierte dieser die mitgebrachten Bücher.

Veranstaltungen für Erwachsene

Zu einer Begegnung mit der afghanischen Kultur luden die Volkshochschule Jülich, die Stadtbücherei und der Verein „Kultur ohne Grenzen“ am 3. April ein. Zu Gast waren der afghanische Journalist Ratbil Shamel, der eine kurze Einführung in die afghanische Erzähltradition gab, sowie Dr. Salamat Schiftah, der diesen Nachmittag musikalisch begleitete. Er präsentierte orientalische Musikinstrumente - wie z.B. Rubab, Tanbur, Sarud, Bechertrommel und Tabla - in Verbindung mit Poesie und Brauchtum.



An zwei Wochenenden bot der **Förderverein Stadtbücherei Jülich** erfolgreiche **Bücherflohmärkte** an. So wurde einerseits die Kasse des Vereins gut aufgefüllt und andererseits das Büchermagazin im Kulturhaus überschaubarer. Die Einnahmen wurden in neue Medien investiert. Zusätzlich unterstützte der Förderverein auch in 2011 den „SommerLeseClub“ in der Stadtbücherei.

Mit dem Stück „GoAI – Das Schwarze Gold des Berges“ war im September das erste Märchenmusical über den Bergbau zu Gast in der Stadtbücherei Jülich. Im Rahmen der Jülicher Projektwochen „Konsum um jeden Preis“ waren in der Stadtbücherei Ausschnitte aus dem Werk zu bestaunen. Die Stadtbücherei war eine von zahlreichen Einrichtungen, die die Aktionswoche „Konsum um jeden Preis“ unterstützten.



**TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**
Information
hat viele Gesichter

Im November nahm die Stadtbücherei mit der Unterstützung von zahlreichen Partnern zum vierten Mal an der Projektwoche „Treffpunkt Bibliothek“ teil. So gab es u.a. mit dem Programm „Die Liebe und das Meer“ eine literarisch-musikalische Entdeckungsreise mit der Logopädin und Sängerin Ellen Gürtler zu erleben. Der Arbeitskreis „Jülicher-Bibliotheken“ wiederum lud – anlässlich des „Internationalen Jahr der Wälder“ - zur Preisverleihung seines literarischen Quiz „Schätze des Waldes“ in die Stadtbücherei ein.



Ende November folgten in der Stadtbücherei zwei spannende Veranstaltungen anlässlich der „**Langen Nacht der Bibliotheken**“. Gemeinsam luden der Förderverein Stadtbücherei Jülich e.v. und die Stadtbücherei Jülich an diesem Abend zum märchenhaften Schattenspiel „**Der Fischer und seine Frau**“ ein. Musikalisch eingerahmt durch das Flötenensemble „Il flauto dolce“. Eine Woche später erwartete die Zuschauer „**Una Serata italiana**“ in der Stadtbücherei Jülich. Vor ausverkauftem Hause gestalteten Reinhold Joppich vom Verlag Kiepenheuer & Witsch und die italienische Sängerin Antonella Sellerio eine Liebeserklärung an Italien. Bei leckeren italienischen Speisen und Getränken erlebten die Besucher ein temperamentvolles Programm, bei dem die Liebe in all ihren Facetten im Mittelpunkt stand...

Welche Ziele wurden 2011 erreicht?

- ▶ Mit der Neugestaltung des Kinder- und Jugendbereichs und einer überarbeiteten Medienpräsentation hat die Bücherei an Attraktivität gewonnen. Es wurden verstärkt alte Medien aus dem Bestand genommen, um neuen Medien mehr Platz zu bieten. Somit wird der Gesamtbestand für die Besucher attraktiver.
- ▶ Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen, so wie den Jugendeinrichtungen der Stadt Jülich wurde voran getrieben. Mit intensiver Leseförderung im Rahmen der Projekte **Herbst-Schmöker-Team** und **SLC – SommerLeseClub** konnten zahlreiche Kinder und entsprechende Multiplikatoren angesprochen und ein hoher Umsatz von Kindermedien erreicht werden. Zusätzlich wurde 2011 die große Abschlussparty des Projekts „Lesekoffer auf Reisen“ gefeiert, an dem die städtischen Kindergärten teilgenommen haben.
- ▶ Die Stadtbücherei richtete ihr Augenmerk im letzten Jahr - neben der Zielgruppe Kinder- und Jugendliche - auch auf die Erwachsenen. Das Projekt „Modernisierung der Erwachsenenbücherei“, u.a. durch eine Erweiterung und räumliche Vergrößerung des Bereichs für AV-Medien, wurde gestartet.

Ziele 2012

- ▶ Die Neugestaltung der Räumlichkeiten möchte die Stadtbücherei weiter voran treiben. Das Projekt „Modernisierung der Erwachsenenbücherei“ wird fortgesetzt, u.a. wird ein übersichtliches Leitsystem die Benutzer besser über das umfangreiche Angebot der Bücherei informieren.
- ▲ Als besonders intensive Leseförderungsprogramme werden die Projekte **SLC (Sommer-Lese-Club)** und **Herbst-Schmöker-Team** auch in 2012 weiter angeboten bzw. sogar noch ausgebaut!
- ▶ Um den Lesern die Suche im Bestand zu erleichtern und die Medien auch im Netz moderner zu präsentieren, ist die Anschaffung eines neuen OPAC (Katalogrecherche im Internet) geplant. Viele nützliche Funktionen, die im jetzigen Katalog fehlen und die sich die Nutzer wünschen, sind in dieser neuen, erweiterten Version enthalten.